

Monopolkommission

Hauptgutachten 1988/89

# Wettbewerbspolitik vor neuen Herausforderungen

B 49 827  
Jarmstadt  
Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Einführung</b> .....	11
<i>A. Der Auftrag und seine Durchführung</i> .....	11
1. Der Auftrag der Monopolkommission .....	11
2. Die Durchführung des Auftrags .....	12
<i>B. Fortentwicklung des Wettbewerbsrechts</i> .....	14
1. Europäische Fusionskontrolle .....	14
2. Stellungnahme zur Fünften GWB-Novelle .....	16
<i>C. Sicherung der Datenbasis der Monopolkommission</i> .....	19
1. Datenbedarf der Monopolkommission .....	19
2. Regelung in § 24c GWB .....	20
3. Eigene Vorschläge der Monopolkommission .....	21
<i>D. Liberalisierung der Ladenschlußgesetzgebung</i> .....	21
<i>E. Zur Schaffung wettbewerblicher Markt- und Unternehmensstrukturen in der DDR</i> .....	24
1. Problemstellung .....	24
2. Privatisierung .....	24
3. Entflechtung .....	25
4. Wettbewerbskontrolle in die Zukunft hinein .....	26
5. Chancen einer Neuordnung .....	27
6. Gefahren staatlicher Strukturpolitik .....	28
<i>F. Zusammenfassung der Ergebnisse</i> .....	28
1. Stand und Entwicklung der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes .....	28
2. Stand und Entwicklung der Unternehmens- und Betriebskonzentration in den Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes .....	30
3. Stand und Entwicklung der Konzentration von Großunternehmen (aggregierte Konzentration) .....	32
4. Die Anwendung der Vorschriften der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen und der Fusionskontrolle .....	35
5. Konzentration und Wettbewerb im Medienbereich .....	39
6. Wettbewerb und Regulierung in der Verkehrswirtschaft .....	41
7. Kooperation in Forschung und Entwicklung .....	44
8. Wettbewerbsrechtliche Grenzen für staatliche Maßnahmen nach europäischem Gemeinschaftsrecht .....	48
 <b>KAPITEL I:</b>	
<b>Stand und Entwicklung der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes</b> .....	50
1. <i>Die Messung der Angebotskonzentration auf der Grundlage der Produktionsstatistik</i> .....	50
1.1 Konzeptionelle Grundlagen .....	50
1.2 Abgrenzung und Merkmale der Datenbasis .....	51
1.3 Maßzahlen der horizontalen Konzentration .....	57

	Seite
2. <i>Stand der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes 1988</i> .....	58
2.1 Produktionswert und Anzahl der Anbieter 1988 .....	58
2.2 Stand der Angebotskonzentration 1988 .....	60
3. <i>Kurzfristiger Zeitvergleich der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes 1988 gegenüber 1986</i> .....	67
3.1 Zeitvergleich des Produktionswerts und der Anzahl der Anbieter 1988/1986 .....	67
3.2 Zeitvergleich der Angebotskonzentration 1988/1986 .....	69
4. <i>Mittelfristiger Zeitvergleich der Angebotskonzentration in den Güterklassen des Produzierenden Gewerbes 1988 gegenüber 1978</i> .....	77
4.1 Zeitvergleich des Produktionswerts und der Anzahl der Anbieter 1988/1978 .....	78
4.2 Zeitvergleich der Angebotskonzentration 1988/1978 .....	80

## KAPITEL II:

<b>Stand und Entwicklung der Unternehmens- und Betriebskonzentration in den Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes</b> .....	91
1. <i>Messung der Konzentration der Unternehmen und Betriebe auf der Grundlage der Statistiken nach Wirtschaftszweigen im Produzierenden Gewerbe</i> .....	91
1.1 Konzeptionelle Grundlagen .....	91
1.1.1 Beabsichtigte Konzeption .....	91
1.1.2 Verwirklichte Konzeption .....	95
1.2 Abgrenzung und Merkmale der Datenbasis .....	97
2. <i>Stand der Konzentration der Unternehmen in den Wirtschaftsgruppen des Produzierenden Gewerbes</i> .....	100
2.1 Gesamtwirtschaftliches Gewicht der Wirtschaftsgruppen .....	100
2.2 Konzentration der Unternehmen gemessen am Umsatz .....	104
2.3 Konzentration der umsatzgrößten Unternehmen in bezug auf die Anzahl der Beschäftigten .....	110
2.4 Konzentration der umsatzgrößten Unternehmen in bezug auf die Investitionen .....	110
2.5 Konzentration der umsatzgrößten Unternehmen in bezug auf den Census Value Added und den vertikalen Integrationsgrad .....	110
2.6 Konzentration der umsatzgrößten Unternehmen in bezug auf die Anzahl der Betriebe .....	110
3. <i>Stand der Konzentration der Betriebe in den Wirtschaftsgruppen des Produzierenden Gewerbes 1987</i> .....	110
4. <i>Zeitvergleich der Konzentration der Unternehmen in den Wirtschaftsgruppen</i> .....	111
4.1 Kurzfristiger Zeitvergleich der Konzentration der Unternehmen 1987 gegenüber 1985 .....	111
4.2 Mittelfristiger Zeitvergleich der Konzentration der Unternehmen 1987 gegenüber 1977 .....	121
4.3 Langfristige Entwicklung der Konzentration der Unternehmen 1954 bis 1987 .....	133
5. <i>Kurz- und mittelfristiger Zeitvergleich der Konzentration der Betriebe 1987 gegenüber 1985 bzw. 1979</i> .....	133

6. Erweiterung der Konzentrationsstatistik über das Produzierende Gewerbe hinaus auf den Handel: <i>Kurzfristiger Zeitvergleich der Konzentration der Konzerne im Großhandel 1989 gegenüber 1988</i> .....	136
---	-----

### KAPITEL III:

<b>Stand und Entwicklung der Konzentration von Großunternehmen (aggregierte Konzentration)</b> .....	141
1. <i>Die Messung der aggregierten Unternehmenskonzentration</i> .....	141
1.1 Fortschreibung der Unternehmensstatistik auf das Jahr 1988 .....	141
1.2 Probleme der Datenbeschaffung durch das Bilanzrichtlinien-Gesetz .....	142
1.3 Methodische Vorbemerkungen .....	152
2. <i>Die nach dem Geschäftsvolumenmerkmal größten Unternehmen 1986 und 1988 in den verschiedenen Bereichen</i> .....	153
2.1 Industrie .....	153
2.2 Handel .....	157
2.3 Kreditgewerbe .....	160
2.4 Versicherungsgewerbe .....	161
2.5 Verkehr und Dienstleistungen .....	163
3. <i>Die nach dem Geschäftsvolumenmerkmal jeweils größten inländischen Unternehmen im internationalen Vergleich</i> .....	165
3.1 Industrie .....	165
3.1.1 Die zehn größten Industrieunternehmen im weltweiten Vergleich .....	165
3.1.2 Die hundert größten Industrieunternehmen im europäischen Vergleich .....	167
3.2 Handel .....	171
3.3 Kreditgewerbe .....	173
3.4 Versicherungsgewerbe .....	174
3.5 Verkehr und Dienstleistungen .....	174
4. <i>Die nach Wertschöpfung hundert größten Unternehmen 1986 und 1988</i> .....	176
4.1 Methodische Vorbemerkungen .....	176
4.2 Im Beobachtungszeitraum eingetretene Veränderungen .....	185
4.3 Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der „100 Größten“ .....	188
4.3.1 Wertschöpfung .....	188
4.3.2 Beschäftigte .....	190
4.3.3 Sachanlagen .....	191
4.3.4 Cash-flow .....	193
4.4 Rechtsformen der „100 Größten“ .....	195
5. <i>Verflechtungen der „100 Größten“</i> .....	196
5.1 Anteilsbesitz an den „100 Größten“ .....	196
5.1.1 Methodische Vorbemerkungen .....	196
5.1.2 Beteiligungen aus dem Kreis der „100 Größten“ .....	202
5.1.3 Zusammenfassende Betrachtung aller Anteilseigner an den „100 Größten“ .....	207
5.2 Kooperation im Rahmen von Gemeinschaftsunternehmen .....	209
5.2.1 Methodische Vorbemerkungen und allgemeine Angaben zu den ermittelten Gemeinschaftsunternehmen .....	209

5.2.2 Verflechtungen der „100 Größten“ über Gemeinschaftsunternehmen .....	210
5.3 Personelle Verflechtungen .....	216
5.3.1 Methodische Vorbemerkungen .....	216
5.3.2 Darstellung der personellen Verflechtungen zwischen den „100 Größten“ .....	217
6. Die Beteiligung der „100 Größten“ an den dem Bundeskartellamt angezeigten Unternehmenszusammenschlüssen .....	225

#### KAPITEL IV:

<b>Die Anwendung der Vorschriften der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen und der Fusionskontrolle .....</b>	<b>230</b>
1. Die Anwendung der Vorschriften der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen .....	230
1.1 Preismißbrauch bei Versorgungsunternehmen .....	231
1.2 Behinderungsmißbrauch in der Flugverkehrswirtschaft .....	233
2. Die Anwendung der Fusionskontrollvorschriften .....	234
2.1 Angezeigte Zusammenschlüsse und Untersagungen .....	234
2.2 Zusammenschlußatbestand .....	236
2.2.1 Erwerb vermögenswerter Rechtsgüter .....	236
2.2.2 Rechtsstellung bei Minderheitsbeteiligungen unterhalb der gesetzlichen Aufgreifschwelle .....	237
2.2.3 Verstärkung einer bereits bestehenden Unternehmensverbindung .....	238
2.3. Bedeutung des Marktanteils im Falle von Auslandswettbewerb ..	239
2.4 Beurteilung der Nachfragemacht der Marktgegenseite in der Fusionskontrolle .....	240
2.5 Zusagenpraxis .....	242
2.6 Fusionskontrolle im Handel .....	253
2.6.1 Unternehmenszusammenschlüsse im Lebensmittelhandel .....	254
2.6.2 Diversifizierungsstrategien im Non-Food-Bereich .....	255
2.6.3 Stellungnahme der Monopolkommission .....	256
2.7 Parallele Anwendung des Kartellverbots und der Vorschriften der Fusionskontrolle auf einen Zusammenschluß .....	257

#### KAPITEL V:

<b>Konzentration und Wettbewerb im Medienbereich .....</b>	<b>260</b>
1. Einführung .....	260
2. Konzentrationsentwicklung in der Pressewirtschaft .....	260
2.1 Die wirtschaftliche Bedeutung des Pressebereichs .....	260
2.2 Stand und Entwicklung der Konzentration von Umsatz und Auflage im Pressebereich .....	263
2.2.1 Methodische Vorbemerkungen .....	263
2.2.2 Die Umsatzkonzentration in der Presse .....	263
2.2.3 Die Auflagenkonzentration in der Presse .....	267
3. Anwendung des Kartellrechts im Medienbereich .....	272
3.1 Pressefusionskontrolle .....	272

	Seite
3.1.1 Entscheidungen des Bundeskartellamtes .....	272
3.1.2 Entscheidungen des Kammergerichts und des Bundesgerichtshofes .....	277
3.2 Kartellrechtliche Entscheidungen im Bereich der Neuen Medien ..	279
3.2.1 Entscheidungen des Bundeskartellamtes .....	279
3.2.2 Entscheidung des Kammergerichts und des Bundesgerichtshofes ..	284
4. <i>Europäisches Medienrecht</i> .....	284
4.1 Kartellrecht der Europäischen Gemeinschaften .....	284
4.2 Errichtung eines gemeinsamen Marktes für den Rundfunk .....	285
5. <i>Rahmenbedingungen des Wettbewerbs der elektronischen Medien</i> ....	288
5.1 Infrastrukturelle Entwicklung des Marktes .....	288
5.2 Die Mediengesetzgebung der Bundesländer im Berichtszeitraum ...	290
5.3 Fernsehkurzberichterstattung .....	292
5.4 Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	292
6. <i>Zusammenfassung und Empfehlungen</i> .....	293
 <b>KAPITEL VI:</b>	
<b>Wettbewerb und Regulierung in der Verkehrswirtschaft</b> .....	295
1. <i>Gegenstand der Untersuchung</i> .....	295
2. <i>Durch die Regulierung verursachte Wettbewerbsbeschränkungen</i> ....	295
2.1 Durch die Regulierung verursachte Wettbewerbsbeschränkungen im innerdeutschen Verkehr .....	295
2.2 Durch die Regulierung verursachte Wettbewerbsbeschränkungen im internationalen Dienstleistungsverkehr .....	298
3. <i>Die Privilegierung privater Wettbewerbsbeschränkungen durch das Wettbewerbsrecht</i> .....	305
3.1 Die Ausnahmeregelung des § 99 GWB .....	305
3.2 Die Wettbewerbsregeln des EWG-Vertrages .....	307
4. <i>Die gesamtwirtschaftlichen Nachteile der Wettbewerbsbeschränkungen</i> ..	310
5. <i>Vorschläge für einen konsequenten Abbau der Wettbewerbsbeschränkungen in der Verkehrswirtschaft</i> .....	315
5.1 Deregulierung der Verkehrswirtschaft und Schaffung eines integrierten europäischen Verkehrsmarktes .....	315
5.2 Streichung der kartellrechtlichen Privilegierung der Verkehrswirtschaft .....	317
6. <i>Zu den Argumenten gegen eine Deregulierung der Verkehrsmärkte</i> ...	318
6.1 Gefährdung einer gemeinwirtschaftlichen Verkehrsbedienung ....	318
6.2 Marktinstabilität und ruinöse Konkurrenz .....	318
6.3 Entstehung und Verstärkung marktbeherrschender Stellungen ....	319
6.4 Überlastung der Verkehrsinfrastruktur .....	321
6.5 Gefährdung der Verkehrssicherheit .....	324
6.6 Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten der deutschen Verkehrswirtschaft .....	325
6.7 Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten der Deutschen Bundesbahn ..	328

	Seite
7. Die britischen Erfahrungen mit der Deregulierung von Verkehrsmärkten .....	329
8. Die amerikanischen Erfahrungen mit der Deregulierung von Verkehrsmärkten .....	333
 <b>KAPITEL VII:</b>	
<b>Kooperation in Forschung und Entwicklung .....</b>	<b>337</b>
1. Vorbemerkungen .....	337
2. Ökonomische Grundlagen .....	338
2.1 Einzelwirtschaftliche Aspekte von F+E-Kooperationen .....	338
2.1.1 Vorbemerkungen .....	338
2.1.2 Formen gemeinsamer Forschung und Entwicklung .....	338
2.1.3 Einzelwirtschaftliche Bestimmungsgründe für und gegen F+E-Kooperationen .....	340
2.1.3.1 Grundbedingungen für kooperationspolitische Entscheidungen im F+E-Bereich .....	340
2.1.3.2 Unternehmenspolitische Gründe für F+E-Kooperationen .....	341
2.1.3.3 Unternehmenspolitische Gründe gegen F+E-Kooperationen .....	342
2.2 Gesamtwirtschaftliche Aspekte von Forschungskooperationen ..	343
2.2.1 Die Bedeutung des technischen Fortschritts für den Wettbewerb und das Wachstum in der Wirtschaft .....	343
2.2.2 Beziehungen zwischen Produkt- und F+E-Wettbewerb .....	344
2.2.2.1 Besonderheiten des F+E-Wettbewerbs und ihre Bedeutung für eine wettbewerbspolitische Beurteilung .....	344
2.2.2.2 Beziehungen zwischen gegenwärtiger Gütermarktstruktur und dem F+E-Wettbewerb .....	345
2.2.2.3 Beziehungen zwischen dem F+E-Wettbewerb und künftigen Gütermärkten .....	349
2.2.3 Gesamtwirtschaftliche Beurteilung von F+E-Kooperationen ....	349
2.2.3.1 Gesamtwirtschaftliche Vor- und Nachteile gemeinschaftlicher Forschung und Entwicklung .....	349
2.2.3.2 Wettbewerbspolitische Beurteilungskriterien von F+E-Kooperationen .....	351
3. Bisherige Kartellamtspraxis .....	353
3.1 Einführung .....	353
3.2 Kartellrechtliche Beurteilungskriterien .....	354
3.2.1 Reine Forschungskooperationen und Kartellverbot .....	354
3.2.2 Legalisierungen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen nach den §§ 5 ff. GWB .....	355
3.2.3 Kartellrechtliche Beurteilung von F+E-Gemeinschaftsunternehmen .....	357
3.2.3.1 F+E-Gemeinschaftsunternehmen und Zusammenschlußkontrolle .....	357
3.2.3.1.1 Fallpraxis .....	357
3.2.3.1.2 Probleme bei der Ermittlung einer marktbeherrschenden Stellung .....	360
3.2.3.1.3 Berücksichtigung des „Arbeitsgemeinschaftsgedankens“ in der Fusionskontrolle .....	364
3.2.3.1.4 Die Begrenzung der Tätigkeit des Gemeinschaftsunternehmens auf Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten .....	364

	Seite
3.2.3.2 F+E-Gemeinschaftsunternehmen und das Kartellverbot . . . . .	365
3.2.3.2.1 Überblick . . . . .	365
3.2.3.2.2 Die Gründung von F+E-Gemeinschaftsunternehmen als Verstoß gegen das Kartellverbot . . . . .	366
3.2.3.2.3 Die kartellrechtliche Beurteilung ergänzender Abreden zur Durchführung der F+E-Kooperation . . . . .	368
4. <i>Forschung und Entwicklung im Europäischen Kartellrecht</i> . . . . .	369
4.1 Die Rechtsgrundlagen und ihre Präzisierung durch die EG-Kommis- sion . . . . .	369
4.2 Die Verwaltungspraxis der EG-Kommission . . . . .	370
4.3 Die Gruppenfreistellungsverordnung für Forschung und Entwick- lung . . . . .	372
4.3.1 Inhalt der Verordnung . . . . .	372
4.3.2 Erfahrungen . . . . .	373
4.3.3 Würdigung . . . . .	375
5. <i>Forschungskoperationen im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkun- gen</i> . . . . .	377
5.1 Anwendungsbereich des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkun- gen für Forschungs- und Entwicklungskooperationen . . . . .	377
5.2 Vergemeinschaftung von Forschung und Entwicklung als Wettbe- werbsbeschränkung . . . . .	380
5.3 Forschungsförderung, Patentrecht und die kartellrechtliche Beurtei- lung von F+E-Kooperationen . . . . .	381
5.4 Legalisierungsmöglichkeiten nach den §§ 5 ff. GWB . . . . .	382
5.5 Kartellrechtliche Beurteilung von F+E-Gemeinschaftsunternehmen . . . . .	385

## KAPITEL VIII:

<b>Wettbewerbsrechtliche Grenzen für staatliche Maßnahmen nach europäi- schem Gemeinschaftsrecht</b> . . . . .	387
1. <i>Einleitung</i> . . . . .	387
1.1 Bedeutung staatlicher Wettbewerbsbeschränkungen . . . . .	387
1.2 Wettbewerb als wesentliches Integrationsinstrument . . . . .	387
1.3 Schrankenfunktion des Gemeinschaftsrechts . . . . .	388
1.4 Haltung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften . . . . .	388
1.5 Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes . . . . .	389
1.6 Rolle der Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Ge- meinschaften . . . . .	389
1.7 Gang der Darstellung . . . . .	390
2. <i>Die Entwicklung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes zu den wettbewerbsrechtlichen Verpflichtungen der Mitgliedstaaten</i> . . . . .	390
2.1 Das Urteil „Inno/ATAB“ . . . . .	391
2.2 Rechtsprechung in der Zeit vor 1985 . . . . .	392
2.3 Die Ausbildung von Fallgruppen . . . . .	393
3. <i>Analyse der Rechtsprechung</i> . . . . .	397
3.1 Die Entscheidung „van Eycke/ASPA“ als leading case . . . . .	397
3.2 Das Verhältnis zwischen Wettbewerbsverstößen von Unternehmen und den wettbewerbsrechtlichen Verpflichtungen der Mitgliedstaa- ten . . . . .	397
3.3 Analyse der Fallgruppen im einzelnen . . . . .	398



	Seite
3.3.1 Erleichterung oder Förderung wettbewerbsbeschränkender Praktiken .....	398
3.3.2 Vorschreiben wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen .....	400
3.3.3 Verstärkung der Wirkung wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen .....	400
3.3.4 Delegation der Verantwortung für Interventionsentscheidungen an private Akteure .....	401
3.4 Keine Einschränkung der Anwendung der Artikel 85, 86 EWGV auf Unternehmen .....	403
3.5 Offene Fragen .....	403
<b>4. Artikel 90 EWGV als besonderer Anwendungsfall der wettbewerbsrechtlichen Verpflichtungen der Mitgliedstaaten .....</b>	<b>404</b>
4.1 Normstruktur des Artikels 90 EWGV .....	404
4.2 Verhältnis zu den aus Artikel 5 Abs. 2, Artikel 3 lit. f sowie den Artikeln 85 und 86 EWGV abgeleiteten Verpflichtungen .....	404
4.3 Artikel 90 EWGV als Grenze staatlicher Monopolisierung .....	405
4.4 Auf Artikel 90 Abs. 3 EWGV gestützte Kontrolle von Ausschließlichkeitsrechten durch die EG-Kommission .....	407
<b>5. Wettbewerbsrechtliche Schranken für staatliche Maßnahmen aufgrund einer am Grundsatz freien Wettbewerbs orientierten Verhältnismäßigkeitsprüfung .....</b>	<b>409</b>
5.1 Freier Wettbewerb als Grundsatz mit Verfassungsrang .....	409
5.2 Prüfung von Maßnahmen der Gemeinschaft anhand ihrer Vereinbarkeit mit dem Grundsatz freien Wettbewerbs .....	410
5.3 Der Grundsatz freien Wettbewerbs als Maßstab für staatliche Maßnahmen .....	410
<b>ANHANG .....</b>	<b>413</b>
A. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Auszug: §§ 22 bis 24c) in der Fassung des Fünften Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2486)	414
B. Vorschläge der Monopolkommission zur Verbesserung ihrer Datenbasis (§§ 24c, 24d GWB) .....	421
C. Untersagungen durch das Bundeskartellamt – Verfahrensstand Ende 1989 – .....	427
D. Veröffentlichungen von im Auftrag der Monopolkommission erstellten Gutachten .....	429
E. Gutachten der Monopolkommission .....	430
F. Sondergutachten 17: Konzeption einer europäischen Fusionskontrolle (Zusammenfassung der Empfehlungen) .....	431
Summary Competition Policy Faced By New Challenges .....	437